

Unfassbar verschwenderisch – Arnold Benz

Das schmale Werk ist mit ‘Astronomische Psalmen’ untertitelt. Und auch in dieser Schreibart gehalten. Erneut zeigt sich der renommierte Wissenschaftler überwältigt von dem, was wir Schöpfung nennen: Dieser Ausbund an Vielfalt und Menge! Und wie immer begleiten die Texte eindruckliche Fotos aus den Tiefen dieses Universums.



von
Hans Lenzi

Das Universum quillt über von Kreativität.
Sie übersteigt alle meine Vorstellungen
Wozu, Gott, diese vielen Himmelskörper,
dieses riesige Universum?
Warum so unbegreiflich,
so unfassbar verschwenderisch?

Die moderne Astronomie beschert uns eine überwältigende Fülle neuer Erkenntnisse. In Form von Gedichten gibt der bekannte Astrophysiker Arnold Benz seinem Staunen über ein dynamisches Universum Ausdruck – ein verschwenderisches Universum, in dem Neues entsteht und Altes zerfällt. Benz' Texte sind ebenso poetisch wie persönlich und erzählen von Sternwinden, vom entferntesten uns bekannten Himmelskörper, von der unfassbaren Lebensfreundlichkeit der Erde und von der Zeit als Geheimnis der Kreativität. Es sind Dank- und Loblieder, sie stellen aber auch Fragen an den verborgenen und unbekannten Schöpfergott. Diese astronomischen Psalmen kombinieren modernste Wissenschaft mit dem Glauben an einen Gott, der immer wieder von Neuem staunen, erschrecken und hoffen lässt.

Über den Autor

Arnold Benz, Dr. phys., Drs. h.c., Jahrgang 1945, ist emeritierter Professor am Institut für Teilchen- und Astrophysik der ETH Zürich.

TVZ-Verlag